

Das GEHWOL-Markenversprechen, Teil 2: Qualität, Forschung, Entwicklung und Produktion

Von der Tradition in die Zukunft

Zu den GEHWOL-Markenversprechen gehören neben Naturverbundenheit und Tradition auch die Qualität sowie der fortwährende Blick nach vorn. Das uneingeschränkte Bekenntnis zur Qualität und zur Innovation garantiert Ihnen eine gleichbleibende Güte der GEHWOL-Präparate sowie ein auf moderne Fußpflegebedürfnisse abgestimmtes Sortiment.



Qualität entsteht nicht von selbst. Das wusste bereits Firmengründer Eduard Gerlach vor fast 150 Jahren. Schon damals achtete der Pionier der modernen Fußpflege bei der Herstellung von E. Gerlach's Praeservativ Cream akribisch darauf, nach definierten Standards zu produzieren. Dieser Anspruch besteht unverändert fort. Heute erfolgt die Produktion nach strengen Qualitätskriterien, deren Standards aus der Arzneimittelherstellung stammen. Die Qualitätssicherung sorgt in einem dreistufigen Verfahren für die gleichbleibende Qualität der Produkte. GEHWOL-Präparate werden immer erst ausgeliefert, wenn sie alle Qualitätsstufen erfolgreich durchlaufen haben:

Stufe 1: Die Experten der Qualitätssicherung testen in einem strengen Prüfverfahren die ausgewählten Rohstoffe und dokumentieren dies unveränderlich. Erst, wenn sich die Ergebnisse mit den Anforderungen decken, gelangen sie in die Produktion.

Stufe 2: Der Produktionsprozess beginnt mit der Freigabe der Qualitätssicherung. Dieser wird penibel dokumentiert. Nach der Produktion prüfen Fachleute bei Gerlach erneut die Einhaltung der Herstelleranweisungen.

Stufe 3: Ist die Füllmenge korrekt? Gab es keine Verunreinigung im Produktionsprozess? Stimmen Chargenangaben? Solche Fragen müssen in der dritten Stufe positiv beantwortet sein. Die Ergebnisse werden abermals unveränderlich dokumentiert.

Um das herausragende Qualitätsniveau zu sichern und weiter zu optimieren, führte die Eduard Gerlach GmbH 2009 ein prospektiv validiertes EDV-System auf Basis von SAP für alle Geschäftsbereiche einschließlich des technischen Service ein. Damit leistete das Unternehmen 2009 erneut Pionierarbeit.

Wirksame Rezepturkreativität

Doch der Produktionsprozess allein als Gütesiegel reicht nicht aus, um die Erfolgskriterien einer Marke zu beschreiben. Bei der Beurteilung der Qualität eines Produktes geht es in gleichem Maße darum, wirksame Inhaltsstoffe optimal aufeinander abzustimmen. Nur so entstehen Präparate, die effektiv bei der Beseitigung von Fußproblemen helfen können. Cremes, Lotionen, Bäder, Peelings etc. sind schließlich nur sinnvoll, wenn sie einen spürbaren Nutzen stiften.

Die Rezepturkreativität ist dabei Ausdruck beständiger Innovationskraft. Fußprobleme wie übermäßige Hornhaut, Fußgeruch oder Hyperhidrose bleiben zwar auch in der Zukunft bestehen, doch hat sich zum Beispiel das Beauty-Bewusstsein der Menschen in den vergangenen Jahren verändert. Immer mehr, vor allem jüngere Verbraucher, legen Wert auf schöne, gepflegte Füße. Ausdruck für eine darauf abgestimmte Weiterentwicklung des GEHWOL-Sortiments ist zum Beispiel die neue Produktlinie GEHWOL FUSSKRAFT Soft Feet. Die Kombination bewährter Inhaltsstoffe mit modernen Trends in der Kosmetik zeigt durch ihren Markterfolg, welche Bedeutung eine konsequente Forschung und Entwicklung haben.

Innovative Highlights in der Fußpflege

Einen Meilenstein in der Entwicklung von Fußpflegepräparaten war die Einführung des GEHWOL FUSSKRAFT-Sortiments. Erstmals wurde 1961 eine Marke exklusiv von und für die Fußprofis entwickelt. In den Laboren der Eduard Gerlach GmbH entstanden und entstehen darüber hinaus immer wieder innovative Ideen, die in der

Neu: Filmportrait der Eduard Gerlach GmbH:

Bewegte Qualität

Von den Anfängen im Jahr 1868 bis zur heutigen Qualitätsproduktion liefert das neue Filmportrait des führenden Anbieters für Fußpflegeprodukte und Fachhandelsbedarf Eduard Gerlach GmbH eine unterhaltsame Sightseeingtour durch die Geschichte der Fußpflege. Die bewegten Bilder gewähren auch einen tiefgründigen Einblick in die Produktion von Fußpflegeprodukten, die der weltweit agierende Komplettanbieter nach pharmazeutischen Qualitätsstandards entwickelt und in einem validierten, modernen Sicherheits- und Produktionsverfahren für den Weltmarkt herstellt.



Der GERLACH-Film:

youtube.com/gehwolfussvital



fotolia | Photographree.eu

professionellen Fußpflege richtungsweisend sind. Echte Highlights in der Evolution des Sortiments für die professionelle Fußpflege sind zum Beispiel der erstmalige Einsatz von Urea (ab 1983 im GEHWOL FUSSKRAFT Kräuterbad) oder auch die Entdeckung von Deozinc® gegen das Problem Fußgeruch in GEHWOL FUSSKRAFT GRÜN. Ebenso innovativ und gleichwohl erfolgreich ist die Verwendung von naturähnlichen Ceramiden in der FUSSKRAFT Hydrolipid-Lotion, um die Hautbarriere intensiv zu stärken.

Das Sortiment ist insgesamt nicht nur immer größer geworden, sondern auch moderner. Die Darreichungsformen reichen heute von der Creme über die Lotion bis hin zu Sprays, Peelings und Bädern. Der verstärkten Nachfrage nach Wellnessprodukten und nach Präparaten, die jederzeit ohne Aufwand angewendet werden können, trägt die Marke damit sowie mit erstmals genutzten, wirksamen Inhaltsstoffen wie etwa Wasserlilienextrakt oder Milchpeptiden Rechnung. Denn die Wellnessorientierung wie auch Wohlfühleffekte begeistern jeden – sowohl junge als auch ältere Anwender.



Birgit Eschenwecker, Kosmetikerin, Riesa

„Wenn ich meinen Kunden ein Präparat für die häusliche Fußpflege empfehle, muss ich voll dahinterstehen. Die Qualität und der Nutzen von Pflegeprodukten müssen 100-prozentig stimmen. In der Beratung setze ich daher auf das GEHWOL-Sortiment. Meinen Kunden kann ich damit nicht nur wirksame Mittel an die Hand geben, sondern sie auch absolut bedarfsgerecht beraten.“

„Die Qualität ist für mich das entscheidende Kriterium in der Beratung. Ich bin immer wieder erstaunt, wie es GEHWOL schafft, die modernen Ansprüche an die Fußpflege mit gleichbleibender, hoher Qualität zu verbinden. Allem voran ist die neue Serie GEHWOL FUSSKRAFT Soft Feet ein Beispiel dafür. Meine Kunden spiegeln mir vielfach wider, dass genau deren Bedürfnisse getroffen wurden und sie die Präparate wirksam gegen ihr individuelles Fußproblem verwendet haben.“

Kurt Schultheis, med. Fußpfleger, Hanau

